

| | | |
|--|---------------------------|---------------------------------------|
| BESCHLUSSVORLAGE V0720/19 öffentlich | Referat | Referat III |
| | Amt | Amt für Brand- und Katastrophenschutz |
| | Kostenstelle (UA) | 1300 |
| | Amtsleiter/in | Huber, Josef |
| | Telefon | 3 05-39 00 |
| | Telefax | 3 05-39 59 |
| E-Mail | josef.huber@ingolstadt.de | |
| Datum | 13.09.2019 | |

| Gremium | Sitzung am | Beschlussqualität | Abstimmungs- ergebnis |
|--|------------|-------------------|--------------------------|
| Kommission für Brand- und Katastrophenschutz sowie Rettungswesen | 01.10.2019 | Kenntnisnahme | |

Beratungsgegenstand

Beschlusskontrolle aus vorangegangener Sitzung
(Referent: Herr Müller)

Antrag:

Der Bericht zu Beschlusskontrolle wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Dirk Müller
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten:

ja

nein

wenn ja,

| | | |
|--|--|-------|
| Einmalige Ausgaben | Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt | |
| Jährliche Folgekosten | <input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt: | Euro: |
| Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe) | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt: | Euro: |
| Zu erwartende Erträge (Art und Höhe) | von HSt: | |
| | <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20 | Euro: |
| <input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen. | | |
| <input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden. | | |
| <input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt. | | |

Kurzvortrag:

Beschlusskontrolle wurde durchgeführt.

- Information zum Kulturgutschutz

Das Thema wurde vom Referat IV aufgenommen und wird von dort federführend weiter behandelt. Das Amt für Brand- und Katastrophenschutz begleitet und unterstützt dabei das Kulturreferat, ein erster Termin ist für November bereits geplant.